

# Schauspielhaus Düsseldorf.

## Serie V

Freitag, den 12. Mai, abends 7½ Uhr:

# Die gutgeschnittene Ede

Tragikomödie in fünf Akten von **Hermann Sudermann.**

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

### Personen:

|  |                    |   |                    |
|--|--------------------|---|--------------------|
| Verlagsbuchhändler Brandstetter,<br>Stadtverordneter . . . . . | Oscar Fuchs        | Drei Diener bei Weyrauch . . . . .              | Friedrich Wörnle   |
| Dr. Viktor Brandstetter } seine . . . . .                      | Peter Esser        | Theodor Kigler, Heinrich Felden                 |                    |
| Karen } Kinder { . . . . .                                     | Marie Andor        | Kassiererin } bei . . . . .                     | Thea Grodzinsky    |
| Ruth Gebhardt, seine Nichte . . . . .                          | Eva Kessler        | Katalogverkäuferin } Weyrauch { . . . . .       | Grete Dörpelkus    |
| Dr. John Devereux, Karens Gatte . . . . .                      | Otto Schotten      |   | Elsa Dalands       |
| Lisbeth . . . . .  | Ruth von der Ohe   | Besucher des } . . . . .                        | Irma Thöring       |
| Julius Weyrauch, Inhaber des Kunstsalons                       |                    | Kunstsalons } . . . . .                         | Jutta Grunert      |
| „Scharf und Weyrauch“ . . . . .                                | Otto Stoeckel      |   | Albert Fischel     |
| Frau Weyrauch . . . . .  | Hildegard Osterloh |   | Willy Buschhoff    |
| Lucile von Jaczinska, Schauspielerin . . . . .                 | Olivia Veit        | Erster Saaldiener } im { . . . . .              | Willy Wietfeld     |
| Friese, Stadtverordneter . . . . .                             | Emil Lind          | Zweiter Saaldiener } Rathaus { . . . . .        | Carl Walter Schott |
| Sigismund Dänsch . . . . .                                     | Paul Kaufmann      | Ein Groom . . . . .                             | Bruno Rings        |
| Jeiteles, Journalist . . . . .                                 | Paul Henckels      | Dienstmädchen bei Brandstetter . . . . .        | Heinz Klapper      |
| Bratz } . . . . .  | Eugen Keller       | Stadtverordnete, Publikum.                      | Klara Battenfeld   |
| Holthof } Stadt- } . . . . .                                   | Ferdinand Dittrich |   |                    |
| Segeberg } verordnete } . . . . .                              | Eugen Dumont       | Zeit der Handlung: Vor dem Kriege. Zwischen dem |                    |
| Leistmann } . . . . .  | Willy Buschhoff    | vierten und fünften Akt liegen drei Jahre.      |                    |
| Kammler, Buchhalter bei Dänsch . . . . .                       | Willy Wietfeld     | Ort der Handlung: Einer der westlichen Vororte  |                    |
|  |                    | Berlins und Berlin selbst.                      |                    |

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

### Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6½ Uhr.

Einlaß 7 Uhr.

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr.

Ende 10¼ Uhr.

Samstag, den 13. Mai 1916, abends 7¼ Uhr, **zum ersten Male:**

# Der Floh im Panzerhaus.

Schicksals-Groteske von Robert Forster-Larrinaga.

Sonntag, den 14. Mai 1916, nachmittags 2¼ Uhr, **zu ermäßigten Preisen:**

# Henriette Jacoby.

Abends 7¼ Uhr:

# Der Floh im Panzerhaus.

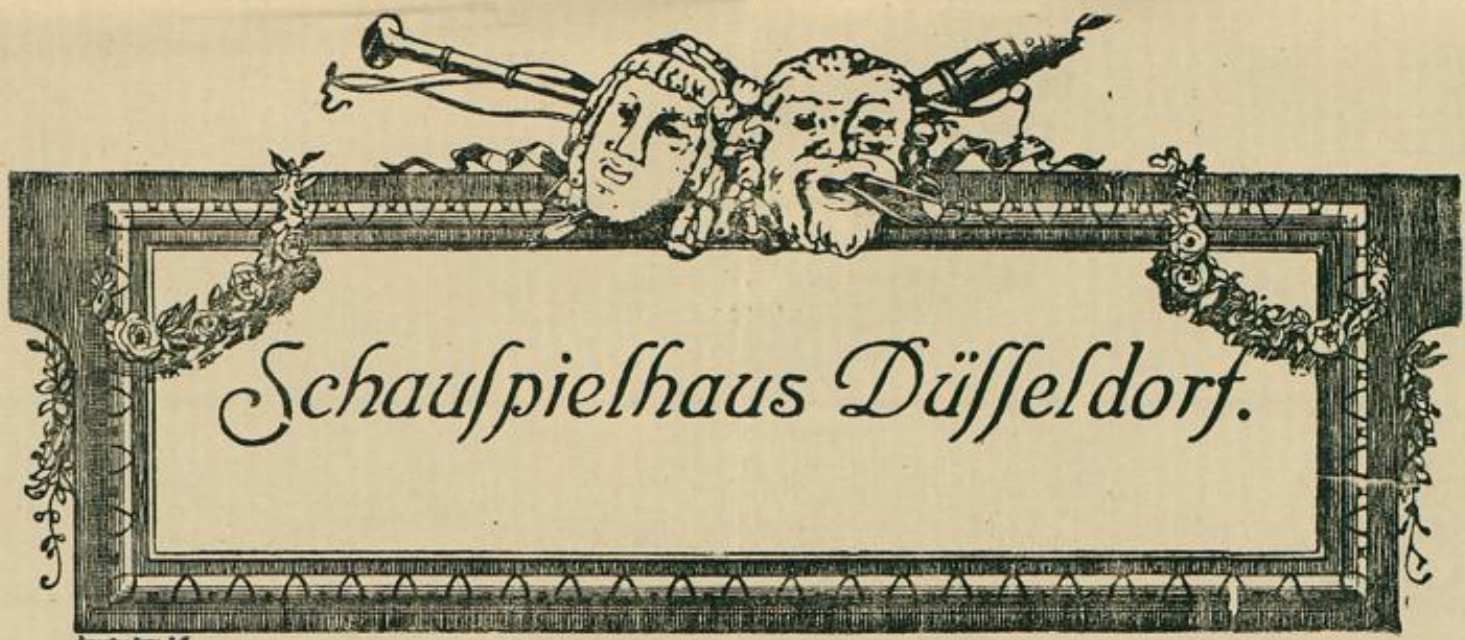
Montag, den 15. Mai 1916, abends 8 Uhr, **zu kleinen Preisen:**

# Jettchen Gebert.

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50  
einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung, Aktien-Gesellschaft.





**Serie V**

**Freitag, den 12. Mai, abends 7½ Uhr:**

**Die gutgeschnittene Ede**

Tragikomödie

**von Hann Sudermann.**

Verlagsbuchhändler Brandstetter  
 Stadtverordneter  
 Dr. Viktor Brandstetter } seine  
 Karen } Kinder  
 Ruth Gebhardt, seine Nichte  
 Dr. John Devereux, Karens Gatte  
 Lisbeth  
 Julius Weyrauch, Inhaber des K  
 „Scharf und Weyrauch“  
 Frau Weyrauch  
 Lucile von Jaczinska, Schauspiel  
 Friese, Stadtverordneter  
 Sigismund Dänsch  
 Jeiteles, Journalist  
 Bratz  
 Holthof } Stadt-  
 Segeberg } verordnete  
 Leistmann  
 Kammler, Buchhalter bei Dänsch

... nckels.  
 er bei Weyrauch . . . Friedrich Wörnle  
 Kigler, Heinrich Felden  
 bei Thea Grodzinsky  
 Käuferin } Weyrauch { Grete Dörpelkus  
 Elsa Dalands  
 Irma Thöring  
 Jutta Grunert  
 Albert Fischel  
 Willy Buschhoff  
 Willy Wietfeld  
 im Carl Walter Schott  
 aaldiener } Rathaus { Bruno Rings  
 Heinz Klapper  
 lichen bei Brandstetter . . . Klara Battenfeld  
 Stadtverordnete, Publikum.  
 andlung: Vor dem Kriege. Zwischen dem  
 en und fünften Akt liegen drei Jahre.  
 Handlung: Einer der westlichen Vororte  
 Berlins und Berlin selbst.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten P

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preis  
 Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittell  
 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk

und Steuer)  
 oge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;  
 . bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe  
 70.

Kassenöffnung 6½ Uhr.

Vorstellung 7½ Uhr. Ende 10¼ Uhr.

Samstag, den

zum ersten Male:

**Der Flo**

**nzerhaus.**

Sonntag, den 14. Ma

zu ermäßigten Preisen:

**Her**

**ncoby.**

**Der Flo**

**nzerhaus.**

Montag, den

zu kleinen Preisen:

**Jettchen Gebert.**

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50  
 einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung, Aktien-Gesellschaft.

